

## **A DER SPRUNG INS UNSAGBARE 15**

- Warum unser Alltag schon lange assoziativ ist 16
- Für wen – warum dieses Buch? 18
- Herleitung assoziativ – babylonische Begriffe 19
- Eine kleine Leseanleitung – was heißt hier ‚Film‘? 22
- Ein erstes Beispiel 24

## **B SEQUENZARTEN: ERZÄHLEND, BEGRIFFLICH, ASSOZIATIV 27**

- Annäherung an eine Systematik – die filmische Sequenz 28
- Die klassische erzählende Sequenz – lineare Kontinuität 31
- Warum drei oder fünf Einstellungen – und nicht zwei? 35
- Es geht natürlich ohne Schnitt – die Plansequenz 36
- Warum das nicht genügt – die Welt besteht nicht nur aus Reportage 38
- Andere Kommunikationsarten – andere filmische Mittel 39
- Die begriffliche Sequenz – ohne wird's nicht assoziativ 40
- Putzen, putzen, putzen – die ästhetische Kontinuität 44

<b>C</b>	<b>SYMBOLBILD UND ASSOZIATIVE SEQUENZ</b>	<b>49</b>
	• Wie sich Filmbilder gegenseitig beeinflussen – alles ist Kontext	50
	• Drei Bildladungen – und eine Rose	54
	• Symbolbild, Themenbild, Bildteppich – wortwörtliche Hilflosigkeit	58
	• Rechtliche Folgen – wenn die Macht der Bilder die Macher*innen überrollt	62
	• Bewusst anders – assoziativ-atmosphärische Montagen	63
	• Drei filmsprachliche Methoden – drei Pinsel	68
<b>D</b>	<b>ABSTRAKTES KONKRETISIEREN</b>	<b>73</b>
	• Übersicht Anwendungsgebiete – assoziativ umzingelt	74
	• Politik & Co – aus Schwarzbrot Kuchen machen	76
	• Explainer – die wiederauferstandene Königsdisziplin	82
	• Match Cut – kleine handwerkliche Vertiefung	91
<b>E</b>	<b>UNSAGBARES INTERPRETIEREN</b>	<b>95</b>
	• Ausflug ins Philosophische – warum unsagbar?	96
	• Nachgestellt – Vergangenes in die Gegenwart zurückholen	97
	• Investigativ – Bilder finden, wo es keine gibt	99
	• Vertiefung Split Screen – die Kunst des Vielschichtigen	106
	• Apropos Tabu – Achtung Emotion!	109
	• Essay – ganz schön subjektiv	114
	• Eine Cousine des Essays – die Satire	117
<b>F</b>	<b>INNENLEBEN VISUALISIEREN</b>	<b>125</b>
	• Die betrunkene Filmsprache – psychische und physische Zustände	126
	• Besondere Zustände – der Blick in die Wunde	128
	• Eine Frage des Plots – gefühlte Realität	131
	• Ausnahmezustand – Assoziatives aus dem Brutkasten	135
	• Noch ein Ausnahmezustand – Systemsprenger	140
	• Zurück in die Zukunft – Erinnerung und Vision	143

## **G STIMMUNG KOMPONIEREN 149**

- Titelsequenzen – in die richtige Stimmung bringen 150
- Stop Motion – warum Magie wirkt 158
- Ein fast vergessener Magier – Slavko Vorkapich 161
- Au contraire – Jean-Luc Godard 165
- Was hat der Videoclip ausgelöst – Befreiung oder ‚anything goes‘? 169
- Die Clipsprache – assoziativer geht’s nicht 172
- Visual Jockeys – von der Kunst in die Tanzhalle und zurück 177
- Der Vormarsch der Visuals – assoziative Tapeten 180
- Denkpause – Zeit zum Verdauen 181
- Assoziative Stilmittel – eine unendliche Palette 183

## **H WAHRNEHMUNG VON BEWEGTBILD 189**

- Assoziative Filmsprache – warum funktioniert das? 190
- Verarbeitung und Aufmerksamkeit – das Tor zur Erkenntnis 190
- Handlungen und Menschen – warum das Assoziative sie oft nicht braucht 195
- Zwei Arten der Wahrnehmung – und die Gefühle 196
- Zwischen Langweile und Überforderung – der perfekte Flow 199
- Ein Gehirn, das nie ruht, sondern assoziativ ist – Mindwandering 200
- Ein Spezialfall, der gar keiner ist – lange Einstellungen 202

## **I OFF-KOMMENTAR 211**

- Der Off-Kommentar – eine Zumutung für die Wahrnehmung? 212
- Verhältnis Bild-Text – une liaison dangereuse 216
- Hinderliche Beziehungen – die Bild-Text-Schere 217
- Rhythmus und Pause – Luft für Wahrnehmung 221
- Off-Kommentar im Bild – der neue digitale Normalfall 223

<b>J</b>	<b>TON UND FARBE</b>	<b>229</b>
	• Ton bewegt – oder: mehr als die halbe Miete	230
	• Echt oder falsch – wie tönt ein Fußballmatch?	234
	• Audiovisuelles Zusammenspiel – drei Arten von Ton	236
	• Musik – nicht immer das passende Geräusch	240
	• Stille – die Pause des Tons	242
	• Von Klangfarben zu Farbtönen	244
	• Unbunt – aber farbig	248
<b>K</b>	<b>KREATIVE METHODEN</b>	<b>253</b>
	• Ideenstau – warum Bilder nicht auf der Straße liegen	254
	• Je abstrakter das Thema, desto steiler die Straße	256
	• Gehirnjogging ohne Zensur – Brainstorming-Methoden	258
	• Vom guten Klauen – und von Bilddatenbanken	262
	• Wie plump darf es denn sein? Kleines Lob der Stereotype	264
	• Assoziative Filmsprache lernen – Sideline	264
<b>L</b>	<b>DRAMATURGIE UND BEST OF</b>	<b>267</b>
	• Makrostruktur und Mikrostruktur – wie baut man assoziative Sequenzen ein?	268
	• Play it again – unsere 10 Besten!	272
	• Zum Schluss – Zukunftsmusik und doch nie fertig	273
	• Dank	276
<b>X</b>	<b>ANHANG</b>	<b>279</b>
	• Bildnachweis	280
	• Nachweis Großzitate	280
	• Literatur	282
	• Online-Artikel	288
	• Filmliste (alphabetisch)	290
	• Index	293